

Tipps zum Weltspartag - Wie kann ich heute noch sinnvoll sparen?



© ERGO Group AG

Der letzte Arbeitstag im Oktober gilt als „Weltspartag“. Er soll auf die Bedeutung des Sparens aufmerksam machen und zum Sparen anregen. Doch im heutigen Niedrigzinsumfeld stellen sich viele Verbraucher die Frage, ob sie ihr Geld nicht besser einfach ausgeben sollten, statt es ohne nennenswerten Ertrag zur Seite zu legen? Nicht nötig, beruhigt Erol Cen, Investment-Experte bei ERGO - und verrät, welche attraktiven Sparmöglichkeiten es auch heute noch gibt.

Deutschland hat den Ruf, die Sparernation schlechthin zu sein. Daran ändert selbst die andauernde Niedrigzinsphase nichts. Doch für viele, die ihr Vermögen auf Sparbuch, Tages- oder Festgeldkonto anlegen, ist die derzeitige Zinslage zum Verzweifeln: Zwar boomt die Wirtschaft, die Zinsen für klassische Sparanlagen gehen jedoch gegen Null. Die Zinseinnahmen liegen bei Sparbuch & Co. sogar meist unter der Inflationsrate. Das bedeutet konkret, dass das angesparte Kapital an Kaufkraft verliert. Ein Ende dieser misslichen Lage ist auch für das kommende Jahr nicht in Sicht, eine Erhöhung des Leitzinses erwarten Experten frühestens 2019. Besonders Langzeitsparer, die Geld für ihren Ruhestand zurücklegen wollen, sind von den niedrigen Zinsen betroffen. „Wer heutzutage für seine Geldanlage eine attraktive Rendite erhalten möchte, kommt daher an Investmentprodukten nicht mehr vorbei“, sagt Erol Cen, Investment-Experte bei ERGO.

Was sind Investmentprodukte?

Investmentprodukte sind Anlagemöglichkeiten am Kapitalmarkt. Dabei denken die meisten an Aktien. Doch auch Anleihen, Geldmarktpapiere oder alternative Anlageklassen wie Rohstoffe, Immobilien oder Währungen lassen sich am Kapitalmarkt handeln. Damit unterliegen sie zwar Preisschwankungen, doch wer sein Geld breit streut und nicht alles auf eine Karte setzt, kann diese Schwankungen gut ausgleichen und eine vernünftige Rendite erzielen, weiß Investment-Experte Cen. Für Sparer, die nicht die nötige Zeit haben, ihre Anlagen selbst auszusuchen und zu verwalten, bieten Investmentfonds eine gute Alternative. Und das funktioniert so:

Investmentfonds bündeln das Geld mehrerer Anleger. Für ihre Einzahlungen erhalten sie dann Anteile an den Vermögenswerten des Fonds. Das gesammelte Kapital verwaltet ein Fondsmanager. Er legt es in verschiedene Anlageklassen an, beispielsweise Aktien oder Anleihen. So ist der Fonds breit gestreut – und stärkere Werte gleichen vorübergehende Schwächen anderer Werte aus.

Sparen mit Fondssparplan

In einen Fondssparplan können Anleger monatlich einen individuell festgelegten Betrag einzahlen. „Bei den meisten Sparplänen gilt allerdings eine Mindesteinzahlung von 50 Euro“, merkt Erol Cen an. Laufzeit, monatliche Sparrate sowie die individuelle Risikobereitschaft legen Interessenten vorab mit ihrem Berater fest. Erfahrene Fondsmanager kümmern sich um die Verwaltung und passen die Fonds laufend an die aktuelle Marktlage an. Darüber hinaus bietet ein Fondssparplan weitere Vorteile: „Sparer können ihren Plan individuell an ihre Lebenssituation anpassen“, weiß Erol Cen. „Ändern sich die Umstände, können Anleger ihre Einzahlungen erhöhen, reduzieren oder sogar aussetzen.“ Auch ein Wechsel in einen defensiveren oder risikoorientierteren Fonds ist möglich. Beim ERGO Fondssparplan Wünsche beispielsweise nach dem ersten Jahr jederzeit und ohne zusätzliche Kosten.

Pressekontakt:

Tina Kunath
Telefon: 0211 477-2324
E-Mail: tina.kunath@ergo.de

Unternehmen

ERGO Group AG
Victoriaplatz 2
40477 Düsseldorf

Internet: www.ergo.com

Über ERGO Group AG

ERGO ist eine der großen Versicherungsgruppen in Deutschland und Europa. Weltweit ist die Gruppe in mehr als 30 Ländern vertreten und konzentriert sich auf die Regionen Europa und Asien. Unter dem Dach der Gruppe steuern drei Einheiten das deutsche und internationale Geschäft sowie das Digital- und Direktgeschäft (ERGO Deutschland, ERGO International und ERGO Digital Ventures). Knapp 44.000 Menschen arbeiten als angestellte Mitarbeiter oder als hauptberufliche selbstständige Vermittler für die Gruppe. 2016 nahm ERGO 17 Mrd. Euro an Beiträgen ein und erbrachte für ihre Kunden Versicherungsleistungen von 16 Mrd. Euro. ERGO gehört zu Munich Re, einem der weltweit führenden Rückversicherer und Risikoträger.